

# Sport sollte „menschlich“ sein – Verhaltensregeln und Tipps



Leider entfernt sich der Leistungssport zunehmend von seinen ursprünglichen Werten.

Eine wichtige Aufgabe unseres Leistungsmodells sollte die Entwicklung jugendlicher Sportler zu integren Persönlichkeiten sein – zu körperlich gesunden, geistig wachen, authentischen, kreativen, produktiven, verantwortlich handelnden Menschen, die aber auch fair und effektiv zu kämpfen verstehen.

Statt „Siegen um jeden Preis“ sollten Fairness und Fairplay im Vordergrund stehen, statt einer unrealistischen Selbstüberschätzung der Aufbau eines gesunden Selbstwertgefühls und Vertrauen in die eigene Person.

## Verhaltens-Codex

Für die von der Region geförderten Tennisspieler gelten

- Fairness und Fairplay
- Sportlichkeit
- Höflichkeit
- Diszipliniertes Verhalten
- Korrektes Auftreten

## Eltern – Spieler – Trainer

Das Vorbild und das Engagement der Eltern spielt eine wichtige Rolle bei der Entwicklung einer Spielerpersönlichkeit.

Kinder und Jugendliche benötigen die Sicherheit, im Sinne einer Wertschätzung auch unabhängig von ihren sportlichen Leistungen geschätzt zu werden und sich bei Problemen vertrauensvoll auf die Unterstützung der Eltern verlassen zu können.

Eltern bringen ein natürliches Interesse für Training und Wettkämpfe mit und möchten ihren Kindern Hilfestellung leisten, wo immer es geht.

Ein Überengagement kann jedoch auch ins Gegenteil umschlagen, zum Beispiel durch

- zu häufige Trainingsbesuche
- Neigung zum unaufgeforderten Coaching
- Ermahnungen der Athleten zu größerer Anstrengung
- Übermäßige Beschäftigung mit Gewinnen
- Unrealistische Erwartungen an ihre Kinder

In diesen Fällen sollte der Trainer mit den Eltern klärende Gespräche führen

- als Basis für eine erfolgreiche und zufrieden stellende Zusammenarbeit.